

Perspektiven der Volksschule 2030

Anträge vom 29. November 2022

FDP-Fraktion / SP-Fraktion / GRÜNE-Fraktion (Sprecher: Frei-Rorschacherberg)

Aufträge Ziff. 1 Ingress: dem Kantonsrat Botschaft und Entwurf für eine ~~Totalrevision~~ bereichsbezogene Revision des Volksschulgesetzes (sGS 213.1; abgekürzt VSG) in Etappen und mit einer Priorisierung zu unterbreiten, in der sämtliche Aufträge der vorberatenden Kommission vom 16. Mai 2022 umgesetzt werden. Dabei sind Es sind somit insbesondere folgende Massnahmen und Rahmenbedingungen zu beachten:

Bst. f (neu): Die Rolle der Schulleitung ist gesetzlich adäquat abzubilden.

Ziff. 2: für die ersten Lebensjahre ein nachhaltiges Massnahmenpaket zu prüfen, damit allen Kindern ein optimaler Schulstart in Bezug auf Kulturtechniken und Selbstregulation gelingt, und dem Kantonsrat mit der ~~Totalrevision~~ bereichsbezogenen Revision des Volksschulgesetzes in Etappen und mit einer Priorisierung einen Entwurf der gesetzlichen Grundlagen vorzulegen. Dies soll unter Einbezug der (selektiven) verpflichtenden Elternmitwirkung (z.B. der Sprachförderung) geschehen. Siehe dazu auch die hängigen gutgeheissenen parlamentarischen Vorstösse;

Begründung:

Das Volksschulgesetz soll wenigstens in den erwähnten wichtigen Punkten weiterentwickelt werden. Dies soll zeitnah angegangen werden, deshalb erscheint eine bereichsbezogene Revision des Volksschulgesetzes in Etappen und mit einer Priorisierung als der richtige Weg. Im Bildungsbereich müssen die Herausforderungen schnellstmöglich erkannt und angegangen werden.